

Artec Architekten

Contact Gerd Kaut
 Address Haspelstrasse 20
 35037 Marburg, Germany
 Phone +49 6421-210600
 Email artec@artec-architekten.de
 Website www.artec-architekten.de



Artec Architekten

Firmengeschichte

Seit nunmehr 20 Jahren bereichert Artec Architekten mit regionalen und überregionalen Projekten die Architekturszene. Büroinhaber Dipl.-Ing. Architekt Gerd Kaut und seine Mitarbeiter haben mittlerweile über 270 Projekte unterschiedlichster Art und Größe erfolgreich abgeschlossen.

Aufgabenfelder

- Wohn- und Geschäftshäuser
- Büro- und Verwaltungsbau
- Industriebau
- Altbausanierungen
- Schulbauten
- Sporthallen
- Innenausbau

Philosophie

- Höchster Anspruch an Qualität der Planung
- Ressourcen- und energieschonendes Bauen
- Ganzheitliche Betrachtungsweise unter Einbeziehung aller Interessen
- Ständige technische Weiterentwicklung und Weiterbildung

Organisationsübersicht

Das Unternehmen beschäftigt aktuell

- 3 Dipl.-Ing./Architekten
- 1 Bauingenieurin (Teilzeit)

- 2 Bauzeichnerinnen
- 1 Bauzeichner (Teilzeit)
- 1 Assistentin Bürocontrolling und Korrespondenz
- 1 studentische Mitarbeiterin

Firmen-Kerngeschäft

Planung und Realisation von Hochbauten.

Ausrüstung

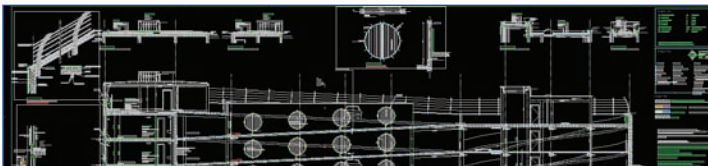
GLASER -isb cad-, VectorWorks, Artlantis Render, Photoshop, InDesign, Illustrator

Zielgruppen

- Industrie
- öffentliche Auftraggeber
- Investoren

Referenzen

- Neubau Produktionshalle Firma Seidel, Fronhausen
- Hoppe, Stadtallendorf
- KMW, München
- Landesbank Rheinland-Pfalz
- Schenck, Darmstadt
- Deutsche Vermögensberatung, Frankfurt
- ...



Building with two faces in Marburg

Short Description

The project was to conveniently fill in an empty building space. In response to the heterogeneous surroundings was designed a building with two faces: on the one side residential and commercial, on the other side a multi-level car park. These two faces are noticeably recognizable by the different facades. The characteristics of the foreside are large-scale windows and natural stone. The coloured balustrades of glass bring a lively, exciting and pleasant change in the neighbourhood. On the backside, the horizontal curtain-walling offers a fascinating playing of light and ramps. The parking space on the access ramps is also highly efficient. We also followed the guidelines to built resource- and energy-efficiently: the parking garage is naturally aerated and exposed for the larger part.

Project Information

Owner: Aachen Münchener Lebensversicherung AG
 Architect: Dipl.-Ing. Architekt Gerd Kaut
 General Contractor: n/a
 Engineering Office: n/a

Construction Start: 16/07/2007
 Construction End: 08/05/2008
 Location: Marburg, Germany



Bauherr: Aachen Münchener Lebensversicherung AG
 Ort: Bahnhofstraße 20, 35037 Marburg, Germany
 Bauzeit: 10 Monate
 Übergabe: Mai 2008
 Grundrissfläche: 21,5 m*58,0 m
 Anzahl der Wohneinheiten: 9
 Anzahl Stellplätze im Parkhaus: 216
 Ladenfläche: 116qm

Unser Objekt befindet sich in einem Sanierungsgebiet mitten in der Universitätsstadt Marburg. Auf Grund des Abbruchs eines alten Gebäudes entstand eine Baulücke, die es sinnvoll zu bebauen galt. Durch die Unterfangung mit Hochdruckinjektion war es möglich, unmittelbar an die vorhandene Nachbarbebauung anzuschließen. Unser Entwurf spricht eine eigenständige Architektursprache als Antwort auf das heterogene Umfeld. Es entstand ein Gebäude mit zwei Gesichtern. Auf der einen Seite Wohn- und Geschäftshaus, auf der anderen Seite Parkhaus. Von außen sind die Unterschiede sofort durch die Fassadengestaltung zu erkennen. Merkmale der so genannten Vorderseite sind die großzügigen Verglasungen und der Naturstein. Die Ladenzone im Erdgeschoss ist hoch verglast. Die Wohnungen in den drei darüber liegenden Geschossen sind an der Fassade durch große Fenster gekennzeichnet, die vom Sandstein umrahmt sind. Durch die farbigen Glasbrüstungen an Treppenhaus und Wohnungen strahlt das Gebäude noch mehr Lebendigkeit aus und bietet eine spannende Abwechslung zu den Nachbargebäuden der Bahnhofstraße.



Auf der anderen Seite, zur Furthstraße hin, zeigt sich das zweite Gesicht des Gebäudes. Hier bietet das Parkhaus interessante Einblicke. Der horizontale Fassadenvorhang lässt schon bei Tag erahnen, welches spannende Schauspiel aus

Rampen und Licht sich bei Dunkelheit zeigt. Wie durch einen Schleier, der zwischen die Brandwandscheiben gespannt ist, ist die Gebäudegliederung nur schemenhaft erkennbar.

Die durchdachte Planung bietet aber nicht nur optische Reize. Hoch effizient ist das mögliche Parken auf den Auffahrtsrampen. Die Stahlbetonkonstruktion besteht im gesamten Parkhaus aus schiefen Ebenen und Rampen. Eine Besonderheit sind auch die sieben Behindertenparkplätze. Von ihnen aus bewegt man sich komplett barrierefrei zum und vom Fahrzeug weg. Elektrische Türöffner im Bereich dieser Parkplätze erleichtern die Wege. Auch unser Grundsatz des ressourcen- und energieschonenden Bauens wurde hier eingehalten: durch die offene Fassade wird das Parkhaus zum Großteil natürlich belüftet und belichtet. Zu guter Letzt bietet das Dach eine einmalige Aussicht auf das hügelige Marburg.

Verwendung von GLASER -isb cad-

Das Programm wurde für sämtliche 2D-Zeichnungen eingesetzt. Durch die logische Struktur und den Aufbau des Programms konnte das schwierige Projekt schnell und übersichtlich gezeichnet werden. Auch bei den oft erforderlichen Planänderungen unterstützte GLASER -isb cad- den Prozess durch seine Flexibilität. Die überlegte Programmoberfläche ermöglichte ein zügiges Konstruieren.

Praktisch ist auch die Möglichkeit, JPEGs zu den 2D-Zeichnungen dazu laden zu können. Durch Photos auf den Plänen wurde zum Beispiel der gewählte Materialeinsatz den Bauherren und allen am Bau Beteiligten sofort ersichtlich.

